

Allgemeine Datenschutzerklärung

Stand: 01.08.2025 (Version 3.3)

Präambel

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVerGeo) und den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt. Dabei ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten von hoher Priorität. Es wurden daher technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl vom LVerGeo als auch von dessen externen Dienstleister beachtet werden. Für eine bessere Transparenz informiert diese Datenschutzerklärung darüber, welche personenbezogenen Daten im LVerGeo zu welchem Zweck, auf welcher Rechtsgrundlage und wie lange verarbeitet werden. Jedoch werden die hier genannten personenbezogenen Daten im Sinne der Datensparsamkeit überhaupt nur dann verarbeitet, wenn es im Einzelfall zur Aufgabenerledigung notwendig ist. Weiterhin können dieser Datenschutzerklärung die Kontaktdaten der für den Datenschutz im LVerGeo zuständigen Personen und insbesondere eine Zusammenfassung der Rechte der betroffenen Personen entnommen werden.

1. Rechtsgrundlagen zum Datenschutz

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gelten die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO). Die Bestimmungen der DS-GVO werden insbesondere durch das Gesetz zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA), das Gesetz über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (Telekommunikation-Telemediendatenschutz-Gesetz - TTDSG) sowie durch in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten weiteren Gesetze und Verordnungen ergänzt.

2. Begriffe

Im Sinne der DS-GVO bezeichnen folgende Ausdrücke:

2.1 Personenbezogene Daten

sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (nachfolgend: „Betroffene“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

2.2 Verarbeitung

ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

2.3 Profiling

ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

2.4 Verantwortlicher

ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

2.5 Auftragsverarbeiter

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

2.6 Dritter

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

2.7 Einwilligung

der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

3. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten des LVerGeo

3.1 Verantwortliche

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vertreten durch die Präsidentin Otto-von-Guericke-Straße 15, 39014 Magdeburg, Deutschland Telefon 0391 567 8585 E-Mail: poststelle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de

3.2 Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau, Deutschland Telefon: 0340 6503 1100 E-Mail: datenschutzbeauftragter.lvermgeo@sachsen-anhalt.de

4. Verarbeitung personenbezogener Daten mit Rechtsgrundlagen und Zwecken sowie Dauer der Speicherung

4.1 Liegenschaftskataster (auch als Teil des Geobasisinformationssystems)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen, Firmennamen,
- Postadressen,
- Geburtsdaten
- Grundbuchangaben sowie
- Flurstückszeichen (Gemarkungsname, Flur- und Flurstücksnummern) von Grundstückseigentümern, Erbbauberechtigten und Inhabern anderer grundstücksgleicher Rechte erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben Liegenschaftskataster und Geobasisinformationssystem nach dem Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz Sachsen-Anhalt.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- der Führung des Liegenschaftskatasters,
- der Sicherung des Grundeigentums und dem Grundstücksverkehr,
- der Ordnung von Grund und Boden,
- als Grundlage für raumbezogene Informationssysteme,
- dem Rechtsverkehr, der Verwaltung und der Wirtschaft,
- der Landesplanung, der Bauleitplanung und der Bodenordnung,
- der Ermittlung von Grundstückswerten sowie
- Zwecken des Umwelt- und des Naturschutzes.

Die für die Aufgaben Liegenschaftskataster und Geobasisinformationssystem verarbeiteten personenbezogenen Daten werden dauerhaft gespeichert.

4.2 Grundstückswertermittlung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen, Firmennamen,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen
- Grundbuchangaben und Flurstückszeichen

von Eigentümern, von ihnen gleichstehenden Berechtigten, von Inhabern anderer Rechte am Grundstück, von Pflichtteilsberechtigten, für deren Pflichtteil der Wert des Grundstücks von Bedeutung ist, von Sachverständigen und von Personen, die Angaben über das Grundstück machen können, erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben zur Ermittlung von Grundstückswerten und der sonstigen Wertermittlung nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit der Verordnung über den Gutachterausschuss für Grundstückswerte.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- der Führung der Kaufpreissammlung,
- der Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie
- der Erstellung von Grundstücksmarktberichten.

Die für die Aufgaben der Grundstückswert- und sonstigen Wertermittlung verarbeiteten personenbezogenen Daten werden 2 Jahre gespeichert.

4.3 Geodateninfrastruktur

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen sowie
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern und E-Mail-Adressen

von Administratoren / Ansprechpartnern für die Bereitstellung von Meta- / Geodatenätzen und Geodatendiensten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO infolge des Einverständnisses von Betroffenen im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben zum Ausbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur Sachsen-Anhalts als Bestandteil der nationalen Geodateninfrastruktur nach dem Geodateninfrastrukturgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- der Bereitstellung von Metadaten, Geodaten, Geodaten- und Netzdiensten als Bestandteile einer landesweiten Geodateninfrastruktur, so dass die Interoperabilität und eine Verknüpfung über ein elektronisches Netzwerk, das europäischen Normen und Standards entspricht, gegeben sind.

Die für die Aufgaben zum Ausbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur Sachsen-Anhalts verarbeiteten personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis die Betroffenen ihre Einwilligung beim Verantwortlichen widerrufen.

4.4 Antrags- und Rechtsbehelfsverfahren

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen, Firmennamen,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen,
- Bankverbindungen,
- Grundbuchangaben, Flurstückskennzeichen,
- Zugangsdaten für Benutzerkonten sowie
- Standortdaten bei Satellitenpositionierungsdiensten

von natürlichen Personen, die an solchen Verfahren beteiligt sind, erfolgt entweder auf deren Veranlassung oder von Amts wegen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO insbesondere in Verbindung mit

- dem Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt,
- dem Geodateninfrastrukturgesetz für das Land Sachsen-Anhalt,
- dem Baugesetzbuch,
- der Verordnung über den Gutachterausschuss für Grundstückswerte,
- Verordnung über die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch,
- dem Bodensonderungsgesetz und dem Vermögenszuordnungsgesetz,
- dem Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse im Grundstücksverkehr,
- dem Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte,
- dem Informationszugangsgesetz Sachsen-Anhalt,
- dem E-Government-Gesetz Sachsen-Anhalt,
- dem Bürgerlichen Gesetzbuch,
- der Grundbuchordnung,
- dem Verwaltungsverfahrensgesetz beziehungsweise dem Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt sowie
- der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die Verarbeitung dieser Daten dient zur

- Identifizierung von Beteiligten in Verwaltungsverfahren,
- Erledigung der Verfahren und damit verbundenen Rechtsstreitigkeiten,
- Korrespondenz mit den Beteiligten in Verfahren,
- Erhebung von Verfahrenskosten sowie
- Auszahlung von nicht berechtigten vereinbarten Verfahrenskosten.

Die in Antrags- und Rechtsbehelfsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden in gerichtlichen Verfahren 20 Jahre bis zum Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Akte geschlossen wurde, gespeichert, in allen weiteren Verfahren 10 Jahre nach Schließung der Akten. Danach werden diese personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, dass das LVerMGeo nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist.

4.5 Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen, Geburtsdaten, Geburtsorte, Familienstände,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen,
- Lebensläufe, Arbeitsverträge, Beurteilungen, Zeugnisse,
- Führungszeugnisse, Gesundheitszeugnisse, Versicherungsdaten sowie
- Kraftfahrzeugnummern und Kraftfahrzeugscheine.

von Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren (ÖbVermIIng), deren Vertretern, Verwesern, Hilfskräften und Beteiligten bei Aufsichtsverfahren (z.B. Anwälte und Zeugen) erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben zur Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure nach dem Gesetz über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Land Sachsen-Anhalt.

Die Verarbeitung dieser Daten dient der

- Bestellung von ÖbVermIIng und deren Vertretern,
- Personalaktenführung der ÖbVermIIng,
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden über ÖbVermIIng,
- Durchführung von Aufsichtsmaßnahmen und Disziplinarangelegenheiten,
- Verfahrensbearbeitung beim Erlöschen des Amtes von ÖbVermIIng,
- Bestellung von Hilfskräften der ÖbVermIIng sowie
- Befreiung von verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Die für die Aufgaben der Aufsicht über die ÖbVermIIng verarbeiteten personenbezogenen Daten der ÖbVermIIng werden 30 Jahre gespeichert. Die personenbezogenen Daten der übrigen Personen werden bis zu 10 Jahren gespeichert.

4.6 Verkehrsdaten von Telemedien

Die Verarbeitung der personenbeziehbaren Daten

- des Browsertyps, der Browserversion, des verwendeten Betriebssystems,
- der Referrer-URL (die zuvor besuchte und von der verlinkten Webseite),
- der IP-Adresse des zugreifenden Rechners (Netzes),
- des Datums und der Uhrzeit der Serveranfrage,
- des übermittelten Status-Codes,
- der Suchbegriffe, die in das Suchformular eingetragen wurden,
- der Log-Files sowie
- des abgerufenen Dokuments / der abgerufenen Webseite

erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 dieser Datenschutzerklärung verzeichneten Rechtsgrundlagen infolge des konkluidenten Einverständnisses der Aufrufenden und im Rahmen der Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgabe der bedarfsgerechten Erfüllung der gebündelten Sicherungs- und Fachfunktionen des Geobasisinformationssystems nach § 20 VermGeoG LSA.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- zum Betrieb der Webseite „Geodatenportal des Landes Sachsen-Anhalt“,
- zur Information über die Aufgaben und Leistungen des LVerMGeo,
- zur Präsentation von Geodaten,
- zur Bereitstellung von Inhalten des Geobasisinformationssystems,

- zur Entgegennahme von Anträgen,
- zur Unterstützung der Abgabe von Grundsteuerwerterklärungen,
- zur Reichweitermittlung von Open Data-Telemedien per Fingerprinting ohne Cookies oder per Logfileanalyse,
- zur Optimierung des Internetauftritts und der dafür verwendeten Technik,
- zur Abwehr möglicher Angriffe durch Hacker auf das System und sowie zur Fehleranalyse.

Die Webseiten des LVerMGeo werden auf Webservern betrieben, die entsprechende Logfiles anlegen und in denen die Zugriffe mit IP (Access-Logfiles) protokolliert werden. Diese Daten werden nach 90 Tagen automatisch gelöscht. Zugriff auf die Logfiles haben auch Systemadministratoren der Auftragsverarbeiter nach Nr. 5 dieser Datenschutzerklärung.

4.7 Geoshop

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen, Firmennamen,
- Geburtsdatum,
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern, E-Mail-Adressen,
- Umsatzsteueridentifikationsnummern,
- Zahlungsangaben bei Kreditkartenzahlungen sowie
- Zugangsdaten zum Benutzerkonto

von Nutzern des Geoshops erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 dieser Datenschutzerklärung verzeichneten Rechtsgrundlagen infolge der Nutzerregistrierung.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- zur Einrichtung eines Nutzerkontos sowie
- zur Abwicklung der Kostenerhebung durch externe Bezahldienste.

Die für das Nutzerkonto im Geoshop verarbeiteten personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis die Nutzer ihre Registrierung beim Verantwortlichen widerrufen.

4.8 Infobrief und Newsletter

Die Verarbeitung des personenbezogenen Datums

- E-Mail-Adresse

von Nutzenden des Infobriefs / Newsletters erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 dieser Datenschutzerklärung verzeichneten Rechtsgrundlagen infolge der Nutzerregistrierung.

Die Verarbeitung dieser Daten dient

- zur ausdrücklichen Zustimmung bei der Registrierung zum Empfang der Newsletter mittels „Double-opt-in“-Verfahren,
- dem Übersenden der Newsletter sowie
- zum jederzeitigen Widerruf der Einwilligung zur Speicherung Ihrer persönlichen Daten und deren Nutzung für den Versand der Newsletter.

Die für den Infobrief / Newsletter verarbeiteten personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis die Nutzenden ihre Registrierung beim Verantwortlichen widerrufen.

4.9 Kontaktformular und Online-Terminbuchung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

- Vornamen, Nachnamen, Firmennamen,
- Geburtsdatum sowie
- Postadressen, Telefon- / Faxnummern und E-Mail-Adressen

von Kontaktsuchenden erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit den unter Nr. 4.4 dieser Datenschutzerklärung verzeichneten Rechtsgrundlagen infolge der Kontaktaufnahme.

Die Verarbeitung dieser Daten dient der

- Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen.

Die für das Kontaktformular und die Online-Terminbuchung verarbeiteten personenbezogenen Daten werden bis zur Erledigung einer Anfrage gespeichert.

4.10 Cookies

Cookies sind personenbeziehbare Informationen und / oder Datensätze, die bei der elektronischen Kommunikation nach den Nr. 4.6 bis 4.9 dieser Datenschutzerklärung an den Internetbrowser eines Endgerätes gesendet sowie dort gespeichert und ausgelesen werden können. Aufgabe dieser Cookies ist beispielsweise die Identifizierung von Personen, das Abspeichern eines Logins bei einer Webanwendung oder das erleichtern der Navigation auf einer Webseite.

Die Verarbeitung von Cookies erfolgt nach § 25 TTDSG in Verbindung mit der DS-GVO auf Grundlage der erteilten Einwilligung von Nutzern der Endgeräte.

Folgende Cookies sind zur Funktionsfähigkeit der Webseite erforderlich; sie werden gesetzt und bis zum Ende der jeweiligen Sitzung (Session) gespeichert:

Name	Funktion
Geocms_sid	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (Geodatenportal)
XTCsid	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (GeoShop)
JSESSIONID	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (Geodatendienst)
asweb_serverTime	Setzen der aktuellen Zeit / Sessionbeginn (Geodatendienst)
asweb_sessionExpirationTime	Ablaufzeit der Session (Geodatendienst)
AGS_Roles	Authentifizierung am Portal für ArcGIS zur Nutzung abgesicherter ArcGIS for Server Dienste (map.apps, Portal for ArcGIS)
JSESSIONID	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (SAPOS)
css_cookie	Speicherung von Einstellungen seitens SAPOS
tsaid	Speicherung der Sitzungs-ID des Nutzers (zFinder)
testSession	Cookie Testcookie (zFinder)
ASP.NET_SessionId	Sessioncookie Anwendung ERICH-Online

Folgende Cookies können für statistische Zwecke gesetzt werden:

Name	Funktion	Lebensdauer
_pk_id	Setzen einer Besucher-ID	6 Monate
_pk-ref	Informationen über einen Referrer	6 Monate
_pk_ses	Setzen einer Session-ID	30 Minuten
_pk_testcookie	Test, ob Brower Cookies unterstützt	bis Sessionende

Auf sämtliche unter Nr. 4.10 genannten Cookies erhalten Dritte keinen Zugriff.

4.11 Social Media Plug-Ins

Das LVerMGeo bindet auf seinen Webseiten keine Social Media Plug-Ins ein.

5. Auftragsverarbeitung

Das LVerMGeo bedient sich externer Dienstleister, die im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten.

Die Datenbanken des Liegenschaftskatasters und der Antragsverfahren sowie die Webseite des LVerMGeo mit Geoshop, Infobrief / News-letter und Kontaktformular werden in dem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifizierten Rechenzentrum dataport, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz, verarbeitet.

Die Kostenerhebung bei Antragstellung im Geoshop erfolgt im Fall der Kreditkartenzahlung durch den Bezahldienst Bargeldlose Zahlungs- und Abrechnungssysteme AG, Bürenstraße 3, CH-8558 Raperswil.

6. Automatische Entscheidungsfindung

Betroffene haben das Recht gemäß Art. 22 DS-GVO, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Das LVerMGeo führt Entscheidungsfindungen nicht automatisiert durch.

7. Weitergabe von Daten

7.1 Im Fall nach Nr. 4.1 dieser Datenschutzerklärung

Nach den §§ 13 und 21 VermGeoG LSA erhalten auf Antrag Eigentümer, Erbbauberechtigte und Inhaber sonstiger grundstücksgleicher Rechte ihre personenbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters ebenso wie Gemeinde und Landkreise für alle Liegenschaften ihres Gebietes. Andere Personen erhalten auf Antrag personenbezogene Daten des Liegenschaftskatasters, soweit sie ein berechtigtes Interesse daran darlegen und öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Flurstückskennzeichen werden dem vorgenannten Personenkreis zur Verbreitung und öffentlichen Wiedergabe für Zwecke der Nachweisführung lizenziert, sofern die Authentizität (Echtheit, Gewähr der Urheberschaft) und der Integrität (Vollständigkeit, inhaltliche Unversehrtheit) sicherzustellen ist.

Zudem werden personenbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und andere behördliche Vermessungsstellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach den §§ 1 und 12 VermGeoG LSA weitergegeben.

7.2 In Fällen nach den Nrn. 4.2 bis 4.10 dieser Datenschutzerklärung

Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

8. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben das Recht,

- Auskunft zu verlangen (Art. 15 DS-GVO) über ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten und folgende Informationen:
 - die Verarbeitungszwecke,
 - die Kategorien der personenbezogenen Daten,
 - die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, vor denen personenbezogene Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden,
 - die geplante Speicherdauer oder die Kriterien für deren Festlegung,
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch dagegen,
 - das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
 - alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei den Betroffenen erhoben werden, sowie
 - über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inklusive Profiling und aussagekräftigen Informationen darüber;
- unverzüglich die Berichtigung zu verlangen (Art. 16 DS-GVO) der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten;
- die Vervollständigung zu verlangen (Art. 16 DS-GVO) unvollständiger personenbezogener Daten unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke;
- unverzüglich die Löschung zu verlangen (Art. 17 DS-GVO) ihrer personenbezogenen Daten und der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist, weil
 - die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
 - Betroffene ihre Einwilligung widerrufen haben und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
 - Betroffene gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Betroffene gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen,
 - personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
 - die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem der Verantwortliche unterliegt,
 - die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben wurden;

- auf Verlangen unterrichtet zu werden (Art. 19 DS-GVO) vom Verantwortlichen, dass allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 16, 17 Abs. 1 und Art. 18 DS-GVO mitgeteilt wurde, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden;
- die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DS-GVO), sofern
 - die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von den Betroffenen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die Betroffenen die Lösung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
 - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Betroffene sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,
 - Betroffene Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob berechtigte Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der Betroffenen überwiegen;
- ihre personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 20 DS-GVO), die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format;
- ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO) an einen anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, sofern die Verarbeitung
 - auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und
 - mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt,
 sowie zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist;
- auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO) unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbeiefs, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Betroffene der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt;
- jederzeit Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO) aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e in Verbindung mit Abs. 3 DS-GVO erfolgt. Dieses gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: poststelle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de.

9. Datensicherheit

Das LVerMGeo verwendet innerhalb des Webseitenbesuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die vom Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256 Bit Verschlüsselung. Falls der Browser keine 256-Bit Verschlüsselung unterstützt, greift das LVerMGeo stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite des Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, ist an der geschlossenen Darstellung des Schüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste des Browsers zu erkennen. Das LVerMGeo bedeutet sich im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

10. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand 01.08.2025. Durch die Weiterentwicklung der Datenbanken des Liegenschaftskatasters und der Antragsverfahren sowie der Webseite des LVerMGeo oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann auf der Webseite des LVerMGeo abgerufen und ausgedruckt werden.

11. Weitere Datenschutzerklärungen / -hinweise des LVerMGeo

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten in

- Bewerberauswahlverfahren,
- der Ausbildung und
- Bußgeldverfahren

hat das LVerMGeo auf seiner Webseite separate Datenschutzerklärungen und Datenschutzhinweise veröffentlicht.